

Can I call you Baby? - III/III

Von Scarlet_Queen

Kapitel 2: Aurora x Belle

03.niemals

Im Traum traf Aurora das hübscheste, klügste und liebenswerteste Mädchen von allen und so wünschte sie sich, dass dieser Traum niemals enden würde.

05.Traum

„Wenn du aufwachst, erzählst du mir dann von deinem Traum?“, fragte Belle und beugte sich nach vorne um der schlafenden Prinzessin einen Kuss auf die Lippen zu hauchen.

06.fest

Die Tür war fest abgeschlossen und es dauerte eine Weile, bis Belle sie geöffnet hatte, doch dann schaffte sie es eines Tages das Schloss zu knacken und betrat den Westflügel, der ihr verboten war und alles, was sie antraf, war eine junge Prinzessin schlafend auf einem Bett, das mit Rosen umgeben war.

10.tausend

„Das sind doch bestimmt über tausend Stück“, meinte Aurora erstaunt und sah sich in der riesigen Bibliothek um, die Belle ihr gezeigt hatte und fragte dann, ob Belle diese wirklich alle gelesen hatte.

13.Rose/n

„Deine Prinzessin soll auf ewig schlafen“, verkündete die dunkle Fee und deutete auf die Rose, die Belle in ihren Fingern hielt, „wenn du es nicht schaffst sie zu retten, bevor auch das letzte Blütenblatt verwelkt.“

18.Wiedersehen

Voller Vorfreude riss Belle das Geschenkpapier und drückte dann überglücklich das Buch an ihre Brust, denn endlich ging es wieder zurück nach Hogwarts.

22.enthusiastisch

Es dauerte lange, bis Belle eine Buchreihe fand, für die Aurora genauso enthusiastisch schwärmte, wie sie selbst, aber schließlich gelang es ihr und die beiden Freundinnen konnten stundenlang nur über eben jene Buchreihe reden.

23.Dummkopf

Was für ein Dummkopf, dachte Aurora bei sich, als sie hörte, wie sich der Jäger und

selbst ernannte Frauenheld Gaston über Belles Buch beschwerte, dass gar keine Bilder enthielt und war erfreut zu sehen, dass Belle genauso wenig von Gaston hielt wie sie selbst.

25.Glas

Auroras Gefühle für Belle waren glasklar und trotzdem hatte sie nicht den Mut, ihr zu gestehen, was sie für sie empfand, denn sie fürchtete sich davor, dass ihre Gefühle nicht erwidert werden würden und ihr Herz dann so wie Glas zerbrechen würde.

27.Blauer Fleck

Normalerweise war Belle wirklich pingelig, was ihre Bücher anging, aber der blaue Fleck, der sich auf ihrem liebsten Märchenbuch gebildet hatte, weil Aurora Farbe darauf gekleckert hatte, machte die Geschichte irgendwie noch spannender.

33.Flieder

„Sieh nur, der Frühling steht vor der Tür“, meinte Aurora und deutete auf den Fliederstrauch, dessen Knospen sich langsam zu öffnen begannen und sie drückte Belles Hand um ihr dann einen sanften Kuss auf die Wange zu hauchen.

36.Schnörkel

Mit einem großen Schwung setzte Aurora ihre beiden Initialen in eleganter, verschnörkelter Schrift unter die Hochzeitseinladungen, die sie an ihre Freunde und ihre Verwandte versenden würden.

37.nackt

„Belle-Schätzchen, du solltest wirklich dein Buch weglegen“, flötete Aurora, doch Belle nickte nur und blätterte die Seite um und erst als Aurora ihre Hand auf das Buch legte, hob sie schließlich den Kopf, blickte sie erstaunt an und legte schließlich doch das Buch zur Seite.

39.Tür *)

Aurora liebte es, wie Belle ohne Weiteres in einem Buch abtauchen und alles um sich herum vergessen konnte, doch manchmal verstand sie nicht, wie ihre Freundin so lange um einen verstorbenen Buchcharakter trauern konnte, so wie sie es gerade bei dem sechsten Band ihrer Lieblingsreihe *Das Spiel der Throne* tat.

43.Ring

Egal, wie oft Belle auch bettelte, Aurora blieb stur und weigerte sich, den von ihr ausgesuchten Spruch in die Eheringe der beiden eingravieren zu lassen.

44.Punkt

„Siehst du das?“, fragte Belle und deutete auf den letzten Punkt hinter dem Satz *Alles war gut* und auf Auroras verständnislosen Blick hin erklärte sie ihr, dass dies der letzte Punkt war, der die Geschichte beendete, von der Belle sich wünschte, sie würde nie enden.

49.erschöpft

Beide waren müde und erschöpft und hätten mehrere Stunden Schlaf gebrauchen können, doch trotzdem legte Aurora die nächste DVD ein, damit der *Game of*

Thrones-Marathon der beiden Mädchen weitergehen konnte.